

## Leseanleitung Grafiken

---

Die Grafiken stellen die **adjustierten Messergebnisse der Kliniken für einzelne Ergebnisindikatoren** dar. Als Grafiktyp wird pro Ergebnisindikator ein Funnel Plot (Trichtergrafik) verwendet.

Für die Darstellung der adjustierten Messergebnisse wird für jede Klinik die Differenz aus den nach Risikoadjustierung erwarteten mit den tatsächlich beobachteten Werten einer Klinik im Ergebnisindikator berechnet. Dieser Wert wird als **(standardisierter) Residualwert** bezeichnet.

Im **Funnel Plot** wird für jede Klinik der standardisierte Residualwert in Abhängigkeit von der in die Analyse eingehenden Klinik-Fallzahl aufgetragen. Die y-Achse bildet die Klinikmittelwerte der Differenz zwischen erwartetem und beobachtetem Messergebnis (standardisiertes Residuum) ab. Die x-Achse stellt die Anzahl auswertbarer Fälle pro Klinik dar. Die rote Linie stellt den Gesamtmittelwert dar (mittlere Differenz zwischen beobachtetem und erwartetem Ergebnis). Die blauen Linien (Funnel) stellen das 95% Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) des Gesamtmittelwertes (rote Linie) in Relation zur Anzahl eingeschlossener Fälle dar. Die schwarzen Kreise stellen jeweils eine Klinik/ein Spital dar. Je größer die Fallzahl einer Klinik, desto weiter rechts wird die Klinik im Funnel Plot dargestellt.

Kliniken, deren Ergebnis innerhalb des Funnels liegt, weisen eine **Ergebnisqualität** auf, die sich vom Gesamtmittelwert nicht statistisch signifikant unterscheidet. Wenn ein Klinikmittelwert der Residuen oberhalb des Konfidenzintervalls liegt, bedeutet dies, dass die Klinik ein Ergebnis erzielt hat, das die Werte, die in Anbetracht der Patientenstruktur zu erwarten gewesen wären, übertrifft. Umgekehrt bedeutet ein Klinikmittelwert der Residuen, welcher unterhalb des Konfidenzintervalls des Gesamtmittelwertes liegt, dass die Klinik eine niedrigere Ergebnisqualität erzielt hat, als auf Grund der Patientenstruktur zu erwarten gewesen wäre. Die blauen Linien des Konfidenzintervalls verlaufen trichterförmig, weil der Grad der Unsicherheit der Berechnung bei kleinen Fallzahlen zunimmt.

Über den Suchvorgang kann die **Position der gewünschten Klinik** bzw. des Klinikstandortes aufgerufen werden. Fährt man mit dem Cursor auf einen Klinikpunkt erscheint ein **Pop-up-Fenster** mit folgenden Informationen:

- Klinik, Klinikstandort
- Risikoadjustierter Ergebnisindikator (standardisierter Residualwert inkl. Konfidenzintervall)
- Anzahl eingeschlossener Fälle (n)
- Anteil auswertbarer Fälle an übermittelten Fällen (%)
- eventuelle Kommentare der Kliniken

**Kliniken mit weniger als 50 auswertbaren Fällen** pro Messmodul werden in ihrem Pop-up-Fenster entsprechend gekennzeichnet, da aufgrund der geringen Fallzahl die Aussagekraft der Ergebnisse nur eingeschränkt belastbar ist. Kliniken, welche **weniger als 10 auswertbare Fälle** für den jeweiligen Ergebnisindikator aufweisen, werden nicht dargestellt, sondern nur in der Liste der teilnehmenden Spitäler aufgeführt.